

Geographie – schulinternes Fachcurriculum

(Stand Mai 2025)

Präambel

Wenn generell gilt, dass Bildung das Vermögen sei, Dinge vom Standpunkt eines anderen aus betrachten zu können (G. F. Hegel 1770-1831),

und wenn als Selbstverständnis der Lehrenden gilt, dass Bildung nicht bedeutet, für die Lernenden je im Voraus alles entschieden zu haben, dann ermöglicht Bildung die Verfügung des Menschen über sich selbst.

Bildung kann also ermöglichen, dass Menschen Entscheidungen treffen, dass sie dabei Selbstwirksamkeit erleben und Verantwortung übernehmen.

Zu nichts weniger als diesem kann die Geographie befähigen – zu nichts weniger als diesem soll und will der Geographieunterricht am Katharineum zu Lübeck einen Beitrag leisten.

Das schulinterne Fachcurriculum Geographie, welches von den Fachlehrkräften stetig weiterentwickelt wird, fußt auf den basalen Kompetenzen und enthält Festlegungen zu Arbeitsschwerpunkten, Themen, Fachkompetenzen und Methoden – vor allem aber zeigt es auf, welche Bedeutung dem Fach Geographie für Verständnis und Bewahrung des Lebens auf unserem Planeten innewohnt (wenngleich die Kontingenzstundentafel diese Relevanz kaum abbildet).

Angemerkt sei, dass die farblichen Unterlegungen für den internen Gebrauch sichtbar machen, auf welche Schwerpunkte sich die Fachlehrkräfte verständigt haben.

| | | |
|----------------------|---|---|
| Jahrgang 5 | <p>Mögliche Exkursionsziele: Bauernhof</p> <p>Lehrwerk: Junker, S. u.a. (2016): Diercke Geographie 1. Schleswig-Holstein. Westermann. Braunschweig.</p> | <p>Die Leistungsbewertung erfolgt über Unterrichtsbeiträge. Zu diesen zählen z.B. folgende mündliche und andere fachspezifische Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sachbezogene und kooperative Teilnahme am Unterrichtsgespräch ▪ Ergebnisse von EA, PA oder GA und deren Darstellung ▪ Unterrichtsdokumentationen ▪ Anwenden und Ausführen fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen ▪ Kurze schriftliche Lernkontrollen |
|----------------------|---|---|

5.1 Verbindlicher Arbeitsschwerpunkt: Übergang/Einstieg in die Geographie

| Themen | Mögliche Inhalte | Methodenauswahl | Möglichkeiten digitalen Arbeitens |
|--|--|--|---|
| Arbeiten wie ein Geograph: Orientierung, Karte, Atlas, GIS, internetbasierte Raumdarstellungen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ziel des Faches Geographie ▪ Entdeckung der Welt ▪ Überblick über die Erde ▪ Orientierung im Nahraum (u.a. Schulweg) ▪ Arbeiten mit analogen und digitalen Karten | <ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegende Atlasarbeit (Legende, Maßstab, Gradnetz) ▪ Orientierung mit Kompass und Stadtplan ▪ Kartenskizzen/Mental Maps | <ul style="list-style-type: none"> ▪ digitale Karten |
| Die Erde entdecken: Leben unter verschiedenen Naturbedingungen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lebensweisen von Kindern auf der Welt ▪ Bewegung der Erde und ihre Folgen ▪ Lebensweisen im Wandel (Klimazonen, indigene Völker) ▪ Leben in der Großstadt und in der Peripherie ▪ Leben in Georisikogebieten | | |

5.2 Verbindlicher Arbeitsschwerpunkt: Geographie Deutschlands

| | | | |
|--|---|---|--|
| Landwirtschaft und Fischerei in SH und Deutschland – Herstellung von Nahrungsmitteln | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Herstellungsprozess von Lebensmitteln ▪ Großproduktion in der modernisierten Landwirtschaft – ▪ vom Bauernhof zum Hightech-Betrieb ▪ Konventionelle und ökologische Landwirtschaft ▪ Fischfang im Wandel ▪ Nachhaltiger Konsum von Nahrungsmitteln | <ul style="list-style-type: none"> ▪ thematische Karten ▪ Kausalketten visualisieren ▪ Diagramme | <ul style="list-style-type: none"> ▪ virtuelle Betriebsbesichtigung |
| Facetten der Industrie in SH und Deutschland – Standorte und ihre Entstehung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Berufe aus dem Familien- und Freundeskreis ▪ Industrieprodukte im Alltag ▪ Industriestandorte und ihre Entstehung ▪ Zukunft der Industrie ▪ Nachhaltigkeit des Industriestandorts Deutschland | | |
| Dienstleistungsgesellschaft SH und Deutschland – Standorte und ihre Entstehung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Berufe aus dem Familien- und Freundeskreis ▪ Dienstleistungen im Alltag (Unterschied Stadt-Land) ▪ Dienstleistungszentren und ihre Entstehung ▪ Dienstleistungen der Zukunft ▪ Nachhaltigkeit der Dienstleistungsgesellschaft in Deutschland | | |

| | | |
|----------------------|---|---|
| Jahrgang 7 | <p>Mögliche Exkursionsziele: Küste</p> <p>Lehrwerk: Junker, S. u.a. (2016): Diercke Geographie 1. Schleswig-Holstein. Westermann. Braunschweig.</p> | <p>Die Leistungsbewertung erfolgt über Unterrichtsbeiträge. Zu diesen zählen z.B. folgende mündliche und andere fachspezifische Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sachbezogene und kooperative Teilnahme am Unterrichtsgespräch ▪ Ergebnisse von EA, PA oder GA und deren Darstellung ▪ Unterrichtsdokumentationen ▪ Anwenden und Ausführen fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen ▪ Kurze schriftliche Lernkontrollen |
|----------------------|---|---|

7.1 Verbindlicher Arbeitsschwerpunkt: Naturgeographie Europas

| Themen | Mögliche Inhalte | Methoden | Lernen mit digitalen Medien |
|--|--|--|---|
| Entstehung der Klima- und Vegetationszonen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterschiedliche Landschaftszonen in Europa ▪ Entstehung und Bedeutung von Vegetationszonen ▪ Niederschlag und Temperatur beeinflussen das Pflanzenwachstum ▪ Entstehung und Bedeutung von Klimazonen ▪ Beispielregionen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Länderporträts (Plakat und Vortrag) ▪ Klimadiagramme ▪ thematische Karten ▪ Umgang mit Modellen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Online-Recherche ▪ Satellitenbilder ▪ 3D-Modelle ▪ Zeitrafferanimationen |
| Entstehung von Oberflächenformen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entstehung von Schleswig-Holstein ▪ Entstehung von Küsten in Nordeuropa ▪ Entstehung von Inseln (z.B. Island, Kanaren) ▪ Entstehung von Gebirgen (z.B. Alpen) ▪ Entstehung von Vulkanen (z.B. Ätna, Vesuv) | | |

7.2 Verbindlicher Arbeitsschwerpunkt: Wirtschaftsräume in Europa

| | | | |
|--|--|---|--|
| Tourismus in verschiedenen Landschaftszonen Europas | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Planung einer Urlaubsreise ▪ Nachhaltigkeit der Verkehrsmittel ▪ Urlaub in Schleswig-Holstein ▪ Verschiedene Arten des Tourismus ▪ Nachhaltiger Urlaub | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wertequadrat ▪ Vergleich von Wirtschaftskennzahlen ▪ Lebensliniendiagramm | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Online-Reiseplanung mit Kostenkalkulation ▪ CO2-Rechner für Verkehrsmittel ▪ interaktive Wirtschaftskarten Europas |
| Wirtschaftszentren – Standorte und ihre Entstehung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Industrie- und Dienstleistungszentren in Europa im Überblick ▪ Industrieprodukte aus Europa ▪ Wirtschaftszentren und ihre Entstehung ▪ Nachhaltige Wirtschaftszentren ▪ Europas Vernetzung in der Welt | | |
| Vernetzung von Wirtschaftszentren – Verkehr und Logistik | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Logistik: der Weg des Produkts aus dem Internet zum Kunden ▪ Wahl des Verkehrsmittels ▪ Ausbau der Infrastruktur (Tunnel, Brücken) ▪ Knotenpunkte der Logistik – Schiffs- und Flughäfen ▪ Globalisierung – die Vernetzung der Welt | | |

| | | |
|------------------------------|--|---|
| <p>Jahrgang 8</p> | <p>Mögliche Exkursionsziele: Hafen, Flughafen</p> <p>Lehrwerk: Junker, S. u.a. (2018): Diercke Geographie 2. Schleswig-Holstein. Westermann. Braunschweig.</p> | <p>Die Leistungsbewertung erfolgt über Unterrichtsbeiträge. Zu diesen zählen z.B. folgende mündliche und andere fachspezifische Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sachbezogene und kooperative Teilnahme am Unterrichtsgespräch ▪ Ergebnisse von EA, PA oder GA und deren Darstellung ▪ Unterrichtsdokumentationen ▪ Anwenden und Ausführen fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen ▪ Kurze schriftliche Lernkontrollen |
|------------------------------|--|---|

8.1 Verbindlicher Arbeitsschwerpunkt: Räume und ihre Abhängigkeiten und Potenziale, Räume in der weltwirtschaftlichen Dynamik, Regionale und globale Verflechtungen

| Themen | Mögliche Inhalte | Methoden | Lernen mit digitalen Medien |
|--|--|--|---|
| <p>Naher und Mittlerer Osten – Abhängigkeit vom Erdöl und Möglichkeiten der Diversifizierung</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Naturräumliche Abhängigkeiten in Nah- und Mittelost ▪ Ressource Erdöl – Motor der Entwicklung ▪ Entwicklung durch Tourismus und Mega-Events ▪ Logistik-Drehscheibe Dubai ▪ Nachhaltige Entwicklungschancen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mystery-Methode ▪ Rollenspiel ▪ Szenariotechnik ▪ Bevölkerungspyramiden | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Online-Datenbanken |
| <p>Afrika – Abhängigkeiten von Naturraum und Bevölkerungsentwicklung und seine wirtschaftlichen Potenziale</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Afrikabild in Deutschland ▪ Naturräumliche Abhängigkeiten in Afrika ▪ Bevölkerungswachstum – Chance und Risiko ▪ Wirtschaftlicher Aufschwung ▪ Nachhaltige Entwicklungschancen | | |
| <p>China – Dynamik des Wirtschaftswachstums und seine Folgen</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ China – die Werkbank der Welt ▪ Global City Shanghai ▪ Transport und Logistik ▪ Regionale Disparitäten ▪ Nachhaltige Zukunft für China | <ul style="list-style-type: none"> ▪ SWOT-Analyse ▪ Wirkungsgefüge ▪ Argumentationsmodelle (Toulmin) ▪ Karikatur | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Geo-Tracking von Produktionsketten mithilfe von Online-Tools ▪ virtuelle Tour durch verschiedene Wirtschaftsstandorte/Global Cities ▪ GIS |
| <p>Lateinamerika – unterschiedliche Dynamik durch weltwirtschaftliche Verflechtungen</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lateinamerika in der Weltwirtschaft ▪ Umgang mit Ressourcen ▪ Megacities und ihre wirtschaftliche Bedeutung ▪ Aktuelle Dynamik eines Landes ▪ Nachhaltige Strategien und Projekte | | |
| <p>Südostasien – Dynamik und Verwundbarkeit durch globale Einflüsse</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ High-Tech aus Südostasien ▪ Singapur – Aufstieg eines Entwicklungslandes ▪ Entwicklung durch Tourismus ▪ Regionale Disparitäten ▪ Verwundbarkeit durch globale Einflüsse | | |
| <p>Nordamerika – ökonomischer und gesellschaftlicher Wandel und geoökologische Konflikte</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ High-Tech – Wandel in der Landwirtschaft und der Industrie ▪ New York –Global City im Wandel | | |

| | | | |
|---|--|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Küste und Binnenland – Wandel in der Bevölkerung ▪ Energie – Wandel in der Erschließung und Konflikte ▪ Migration – Wandel als Einwanderungsland | | |
| 8.2 Verbindlicher Arbeitsschwerpunkt: Räume im Wandel | | | |
| Räume im Fokus nachhaltiger Entwicklung – weltweit | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nachhaltige Kommunen in Deutschland ▪ Nachhaltige Stadtteile in Skandinavien mit Vorbildfunktion (z.B. Stockholm-Hammarby) ▪ Weltweite Raumbeispiele für Green Growth (z.B. Masdar, Lingang New City, Songdo City) ▪ Nachhaltigkeit von sportlichen und kulturellen Mega-Events ▪ Perspektiven für nachhaltiges Leben in der Zukunft | | |
| Indischer Subkontinent – aktuelle sozioökonomische Entwicklungen und Disparitäten in globalen Kontexten | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesellschaft im Umbruch: Armut, Gegensätze und die Rolle der Frau ▪ Indiens Wirtschaft zwischen Tradition und Globalisierung ▪ Bangladesh – Produktionsstandort für die Welt ▪ Millionenstädte als Zukunftschance und Zufluchtsort ▪ Nachhaltige Entwicklungsperspektiven | | |
| Russland – Rohstoffförderung mit weltwirtschaftlicher Bedeutung unter Extrembedingungen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Russland – Rohstoffe und ihre Förderung ▪ Raumnutzung unter Extrembedingungen ▪ Russlands und der Weltmarkt – gegenseitige Abhängigkeit ▪ Moskau – eine Weltstadt im Wandel ▪ Nachhaltige Entwicklungsperspektiven | | |

| Jahrgang 10 | Mögliche Exkursionsziele: Hafen, Flughafen Lehrwerk: Junker, S. u.a. (2019): Diercke Geographie 3. Schleswig-Holstein. Westermann. Braunschweig. | Die Leistungsbewertung erfolgt über Unterrichtsbeiträge . Zu diesen zählen z.B. folgende mündliche und andere fachspezifische Leistungen: <ul style="list-style-type: none">▪ Sachbezogene und kooperative Teilnahme am Unterrichtsgespräch▪ Ergebnisse von EA, PA oder GA und deren Darstellung▪ Unterrichtsdokumentationen▪ Anwenden und Ausführen fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen▪ Kurze schriftliche Lernkontrollen | |
|---|--|---|---|
| 10.1 Verbindlicher Arbeitsschwerpunkt: Geosystem Erde – Modelle und Vernetzungen, Regionale und globale Verflechtungen | | | |
| Themen | Mögliche Inhalte | Methoden | Lernen mit digitalen Medien |
| Klimasystem der Erde - Faktoren und einfache Systeme (auf globaler, regionaler und lokaler Maßstabsebene) | <ul style="list-style-type: none">▪ Klimatelemente, Klimafaktoren und ihre Wechselbeziehungen▪ Aufbau der Atmosphäre und der Klimazonen▪ Atmosphärische Zirkulation als vereinfachtes System▪ Regionale und lokale Systeme (z.B. Land-See-Windsystem) | <ul style="list-style-type: none">▪ Modellbildung zu Klimasystemen▪ mitwachsendes Lernplakat/ Concept Map▪ Risikoanalyse▪ Diskursanalyse zu Umweltthemen | <ul style="list-style-type: none">▪ Simulation zu klimatischen Prozessen nutzen▪ digitale Auswertung von Klimadaten▪ digitale interaktive Karten auswerten (Klimasystem, Plattentektonik) |
| Naturrisiken – Aufbau der Erde und Modell der Plattentektonik | <ul style="list-style-type: none">▪ Aufbau der Erde▪ Modell der Plattentektonik – Annahmen, Belege und Erklärungen▪ Naturrisiken durch Plattentektonik: Vulkanismus, Erd- und Seebeben▪ Nachhaltiger Umgang mit Naturrisiken | | |
| Pedosphäre und Hydrosphäre – Gefährdung und Schutz | <ul style="list-style-type: none">▪ Lebensgrundlagen Pedosphäre und Hydrosphäre▪ Boden –Gefährdung und Schutz▪ Wasser – Gefährdung und Schutz▪ Nachhaltige Boden- und Wassernutzung an Raumbeispielen weltweit | | |
| Geosystem Weltmeer - Nutzung und Verwundbarkeit | <ul style="list-style-type: none">▪ Meer als Ressourcen- und Rohstoffquelle▪ Meer als Transportweg▪ Meer als Lebensraum▪ Nachhaltige Nutzung – Raumbeispiele aus Nord- und Ostsee | | |
| Der Pazifikraum – bedeutender Wirtschaftsraum in einem Georisikogebiet | <ul style="list-style-type: none">▪ Überblick – Der Wirtschaftsraum des 21. Jahrhunderts▪ Südkorea – Entwicklung durch Forschung▪ Japan – Entwicklung trotz Ungunstfaktoren▪ Australien – der Rohstofflieferant▪ Nachhaltige Entwicklungschancen | | |

10.2 Verbindlicher Arbeitsschwerpunkt: Nachhaltige Nutzung von Ressourcen – Wissen, Handeln und Verantwortung

| | | | |
|--|--|--|---|
| Nahrungsmittelversorgung und Konsum in Europa – Produktionsketten und nachhaltige Strategien | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nahrungsmittelversorgung und -konsum in Europa ▪ Produktionsketten der Landwirtschaft ▪ Wandel der Produktionsmethoden ▪ Landwirtschaft in der EU – Subventionen vs. freier Markt ▪ Nachhaltige Strategien und Gestaltungsoptionen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lebenszyklusanalyse von Produkten ▪ ökologischer Fußabdruck ▪ Konzeption und Durchführung von Nachhaltigkeitsprojekten ▪ Auswertung und Verknüpfung von Daten | <ul style="list-style-type: none"> ▪ digitale interaktive Karten (Energieerzeugung und -versorgung) ▪ Erstellung digitaler Visualisierungen (Kartenskizzen, Flow-Chart, Systemdiagramme, Präsentationsfolien) |
| Energieversorgung in Europa - regionale Potenziale und nachhaltige Strategien | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Energieversorgung in Europa ▪ Energieverbrauch und Energievorräte ▪ Mögliche Energieträger in Europa ▪ Regionale Potenziale für die Energieversorgung ▪ Nachhaltige Strategien und Gestaltungsoptionen | | |
| Die Gegenwart und Zukunft auf der Erde- Beispiele für nachhaltige Gestaltungsmöglichkeiten | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mein Konsumverhalten – mein CO2 Fußabdruck ▪ Mein Wasserfußabdruck – virtuelles Wasser ▪ Mein ökologischer Fußabdruck ▪ Nachhaltige Projekte vor Ort ▪ Handeln und Verantwortung – Ein Projekt zum Thema „Die Gegenwart und Zukunft auf der Erde nachhaltig gestalten“ | | |

| | | |
|------------------------------|--|---|
| <p>Jahrgang E</p> | <p>Mögliche Exkursionsziele: aktuelle Stadtentwicklungs- und Infrastrukturprojekte</p> <p>Lehrwerk: Junker, S. u.a. (2022): Diercke Geographie Oberstufenband. Schleswig-Holstein. Westermann. Braunschweig.</p> | <p>Die Leistungsbewertung erfolgt über Unterrichtsbeiträge. Zu diesen zählen z.B. folgende mündliche und andere fachspezifische Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sachbezogene und kooperative Teilnahme am Unterrichtsgespräch ▪ Ergebnisse von EA, PA oder GA und deren Darstellung ▪ Unterrichtsdokumentationen ▪ Anwenden und Ausführen fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen ▪ Kurze schriftliche Lernkontrollen |
|------------------------------|--|---|

E.1 Verbindlicher Arbeitsschwerpunkt: Anthropozän – physische und humangeographische Systeme und die Wechselbeziehungen zwischen Gesellschaft und Raum

| Themen | Mögliche Inhalte | Methoden | Lernen mit digitalen Medien |
|---|---|---|---|
| Der Globale Wandel im Überblick – die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Geographie – ein vernetztes Fach ▪ Der Globale Wandel im Überblick ▪ Hauptursachen des Globalen Wandels ▪ Das Anthropozän – der Einfluss des Menschen auf die natürliche Umwelt ▪ Leitbild „Gegenwart und Zukunft auf der Erde nachhaltig gestalten lernen“ | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klimamodelle ▪ Szenariotechnik für Zukunftsentwicklungen ▪ Diskursanalyse ▪ Auswertung und Verknüpfung von Daten | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nutzung von Klimadatenbanken ▪ digitale interaktive Karten (Klimasystem, Kippunkte) ▪ digitale Argumentationswippe ▪ Erstellung digitaler Visualisierungen (Kartenskizzen, Flow-Chart, Systemdiagramme, Präsentationsfolien) |
| Geofaktoren Klima, Wasser, Boden im Globalen Wandel – Wechselbeziehungen mit gesellschaftlichen Aktivitäten | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klima – Klimawandel und Globale Erwärmung ▪ Klimamodelle und ihre Aussagekraft ▪ Wasser – Wassermangel und Überschwemmungen ▪ Boden – Bodennutzungen und Flächenversiegelung ▪ Diskursanalyse zu einem aktuellen Fallbeispiel | | |
| Geofaktoren Klima, Wasser, Boden – nachhaltige Lösungs- und Handlungsansätze (individuell bis global) | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Reduzierung der globalen Erwärmung ▪ Schutz vor Sturmfluten und Hochwasser ▪ Menschenrecht Wasser – Sicherung der zukünftigen Wasserversorgung ▪ Erhalt der Ressource Boden ▪ Verantwortung übernehmen – nachhaltiges Handeln konkret vor Ort | | |

E.2 Verbindlicher Arbeitsschwerpunkt: Raumprägende Faktoren und raumverändernde Prozesse – nachhaltige Nutzung der Ressource Raum in Norddeutschland

| | | | |
|--|--|---|---|
| Regionale/lokale Beispiele für nachhaltige Raumnutzung und Raumnutzungskonflikte in Metropolen und im Stadt-/Land-Kontinuum, | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Raumnutzungskonflikte vor Ort ▪ Regionales/lokales Beispiel für ein Raumplanungsprojekt ▪ Standortentwicklung im Einzelhandel – City, grüne Wiese und Onlinehandel | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Auswertung von Planungsdokumenten ▪ Zukunftswerksatt zur nachhaltigen Raumgestaltung ▪ Kartierung und Mental Maps | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anwendung digitaler Karten zur Raumanalyse und Modellierung von Planungsvorhaben ▪ Erstellung digitaler Visualisierungen (Kartenskizzen, Flow-Chart, |
|--|--|---|---|

| | | | |
|---|---|--|---------------------------------------|
| Raumplanungsprojekte | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktuelle Prozesse in der Stadt und auf dem Land ▪ Durchführung einer problemorientierten Raumanalyse | | Systemdiagramme, Präsentationsfolien) |
| Grundsätze, Ziele und Instrumente der Raumordnung – Möglichkeiten und Grenzen der Steuerung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundsätze und Ziele der Raumordnung in Deutschland und Schleswig-Holstein ▪ Entwicklungsachsen ▪ Vorranggebiete und Naturschutz in Schleswig-Holstein ▪ Flächennutzungsplan und Bebauungsplan – Planung eines Hausbaus ▪ Möglichkeiten und Grenzen der Steuerung | | |
| Zukunftswerkstatt – Ideen und Visionen für ein nachhaltiges Leben im Nahraum | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Visualisierung der aktuellen Situation vor Ort ▪ Sammlung von Visionen und Ideen ▪ Überprüfung der Umsetzbarkeit ▪ Bewertung im Sinne der Nachhaltigkeit ▪ Umsetzung in die Praxis durch konkretes Handeln | | |

| | | |
|-----------------------|---|---|
| Jahrgang Q1 | Mögliche Exkursionsziele: aktuelle Stadtentwicklungs- und Infrastrukturprojekte Lehrwerk: Junker, S. u.a. (2022): Diercke Geographie Oberstufenband. Schleswig-Holstein. Westermann. Braunschweig. | Die Leistungsbewertung erfolgt über Unterrichtsbeiträge . Zu diesen zählen z.B. folgende mündliche und andere fachspezifische Leistungen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sachbezogene und kooperative Teilnahme am Unterrichtsgespräch ▪ Ergebnisse von EA, PA oder GA und deren Darstellung ▪ Unterrichtsdokumentationen ▪ Anwenden und Ausführen fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen ▪ Kurze schriftliche Lernkontrollen |
|-----------------------|---|---|

Q1.1 Verbindlicher Arbeitsschwerpunkt: Wirtschaftsräumliche Dynamiken und ihre Auswirkungen in Europa

| Themen | Mögliche Inhalte | Methoden | Lernen mit digitalen Medien |
|--|---|--|--|
| Wirtschaftsräume im Wandel: Transformation, Tertiärisierung, Quartärisierung, Clusterbildung, räumliche Disparitäten | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Regionale Wirtschaftsräume im Wandel ▪ Cluster als Motor für Wirtschaftsräume ▪ Strukturwandel von Wirtschaftsräume ▪ Wirtschaftsräume im Transformationsprozess ▪ Die EU – ein Wirtschaftsraum mit räumlichen Disparitäten | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vergleichende Regionalanalyse ▪ SWOT-Analyse zu Wirtschaftsräumen ▪ Auswertung und Verknüpfung von Daten | <ul style="list-style-type: none"> ▪ GIS-Anwendungen ▪ Erstellung digitaler Visualisierungen (Kartenskizzen, Flow-Chart, Systemdiagramme, Präsentationsfolien) |
| Zukunftschancen durch EU-Regional- und Strukturförderung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Ziele der EU-2020-Strategie ▪ EU-Förderung in Schleswig-Holstein ▪ EU-Förderung in weniger entwickelten Regionen ▪ Aktuelles Fallbeispiel der EU-Förderung ▪ Nachhaltige Zukunftschancen durch EU-Förderung | | |
| Migration – Ursachen und räumliche Auswirkungen (lokal bis kontinental) | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Migration vor Ort ▪ Migration in Schleswig-Holstein und Deutschland ▪ Migrationsziel Deutschland ▪ Migration in Europa ▪ Multi- und Translokalität in Europa | | |

Q1.2 Verbindlicher Arbeitsschwerpunkt: Fragmentierung in der Einen Welt – Entwicklungschancen

| | | | |
|---|--|---|---|
| Weltweite Migration – Ursachen und räumliche Auswirkungen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Migration von Afrika nach Europa ▪ Weltweite Beispiele für Bildungsmigration ▪ Weltweite Beispiele für Umweltmigration ▪ Weltweite Beispiele für Land-Stadt-Wanderungen ▪ Fragmentierung in der Einen Welt | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Umgang mit Indikatoren und Indizes ▪ Debatten- und Konferenzsimulation | <ul style="list-style-type: none"> ▪ GIS-Anwendungen zur Analyse (globale Disparitäten, Migrationsströme) ▪ Erstellung digitaler Visualisierungen (Kartenskizzen, Flow-Chart, Systemdiagramme, Präsentationsfolien) |
| Weltweite Disparitäten und ihre Indikatoren – eine Herausforderung, | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Weltweite Disparitäten – Indikatoren und Klassifizierungen | | |

| | | | |
|--|--|--|--|
| Metropolisierung und Marginalisierung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bevölkerungswachstum – eine globale Herausforderung ▪ Ernährungssicherheit – eine globale Herausforderung ▪ Metropolisierung und Marginalisierung – eine globale Herausforderung ▪ Sustainable Development Goals der UN | | |
| Wege der Entwicklung – Entwicklungsstrategien und Entwicklungszusammenarbeit | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung durch Bildung ▪ Entwicklung durch Innovation ▪ Entwicklung durch Rohstoffe ▪ Entwicklung durch Tourismus ▪ Entwicklungszusammenarbeit – eine Diskursanalyse | | |

| | | |
|-----------------------|---|---|
| Jahrgang Q2 | Lehrwerk: Junker, S. u.a. (2022): Diercke Geographie Oberstufenband. Schleswig-Holstein. Westermann. Braunschweig. | Die Leistungsbewertung erfolgt über Unterrichtsbeiträge . Zu diesen zählen z.B. folgende mündliche und andere fachspezifische Leistungen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sachbezogene und kooperative Teilnahme am Unterrichtsgespräch ▪ Ergebnisse von EA, PA oder GA und deren Darstellung ▪ Unterrichtsdokumentationen ▪ Anwenden und Ausführen fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen ▪ Kurze schriftliche Lernkontrollen |
|-----------------------|---|---|

Q2.1 Verbindlicher Arbeitsschwerpunkt: Globalisierung und Regionalisierung – Vernetzung der Welt und ihre räumlichen Auswirkungen

| Themen | Mögliche Inhalte | Methoden | Lernen mit digitalen Medien |
|--|---|---|---|
| Globale Orte – Global Cities als räumliche Zentren der Globalisierung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Globalisierung und Regionalisierung ▪ Globale Fragmentierung – Gewinner und Verlierer ▪ New York und London – die Alpha++- Global Cities ▪ Regionale Fragmentierung in einer Global City ▪ Aktuelles Beispiel eines globalen Ortes | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mehrebenenanalyse von Globalisierungsprozessen ▪ Auswertung und Verknüpfung von Daten ▪ Debatten- und Konferenzsimulation | <ul style="list-style-type: none"> ▪ GIS-Anwendungen zur Analyse ▪ digitale Visualisierungen (Warenströme, komplexe Lieferketten) ▪ virtuelle Exkursionen zu Global Cities |
| Globalisierte Orte – Produktionsstätten und Werkbänke der Globalisierung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Direktinvestitionen – Entwicklungschancen und -risiken ▪ Chinas Rolle in der Globalisierung ▪ Afrika in der Globalisierung ▪ Produktionsstätten der Textilindustrie ▪ Aktuelles Beispiel eines globalisierten Ortes | | |
| Transportwesen, Kommunikation und Logistik – Knotenpunkte und Schlagadern der Globalisierung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Häfen als Knotenpunkte der Globalisierung ▪ Kommunikation als Basis der Globalisierung ▪ Logistik zur Steuerung des Transportwesens ▪ Aktuelles Beispiel für eine globale Warenkette ▪ Nachhaltige Strategien und Gestaltungsoptionen | | |

Q2.2 Verbindlicher Arbeitsschwerpunkt: Lebensstile und ihre Raumwirksamkeit im 21. Jahrhundert: Gegenwart und Zukunft auf der Erde nachhaltig gestalten lernen

| | | | |
|--|---|--|---|
| Nachhaltiges Wohnen und nachhaltiges Wirtschaften (Corporate Social Responsibility, Social Entrepreneurship) | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beispiele für nachhaltiges Wohnen ▪ Corporate Social Responsibility – Global Player und ▪ Nachhaltigkeit ▪ Beispiele für Social Entrepreneurship | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Diskursanalyse zu nachhaltigem Konsum und Reflexion des eigenen Lebensstils und dessen Raumwirksamkeit | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Konzepte für digitale nachhaltige Sharing-Systeme |
|--|---|--|---|

| | | | |
|---|--|--|--|
| Formen nachhaltigen Konsums (Fair Trade, Regionale Produkte, Sharing-Systeme) | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Regionale Produkte als Chance ▪ Sharing-Systeme ▪ Fair Trade – eine Diskursanalyse | | |
| Unsere Zukunft: Reflexion von Werteorientierungen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Meine Werte und Normen ▪ Mein Lebensstil für die Zukunft ▪ Gegenwart und Zukunft auf der Erde nachhaltig gestalten | | |